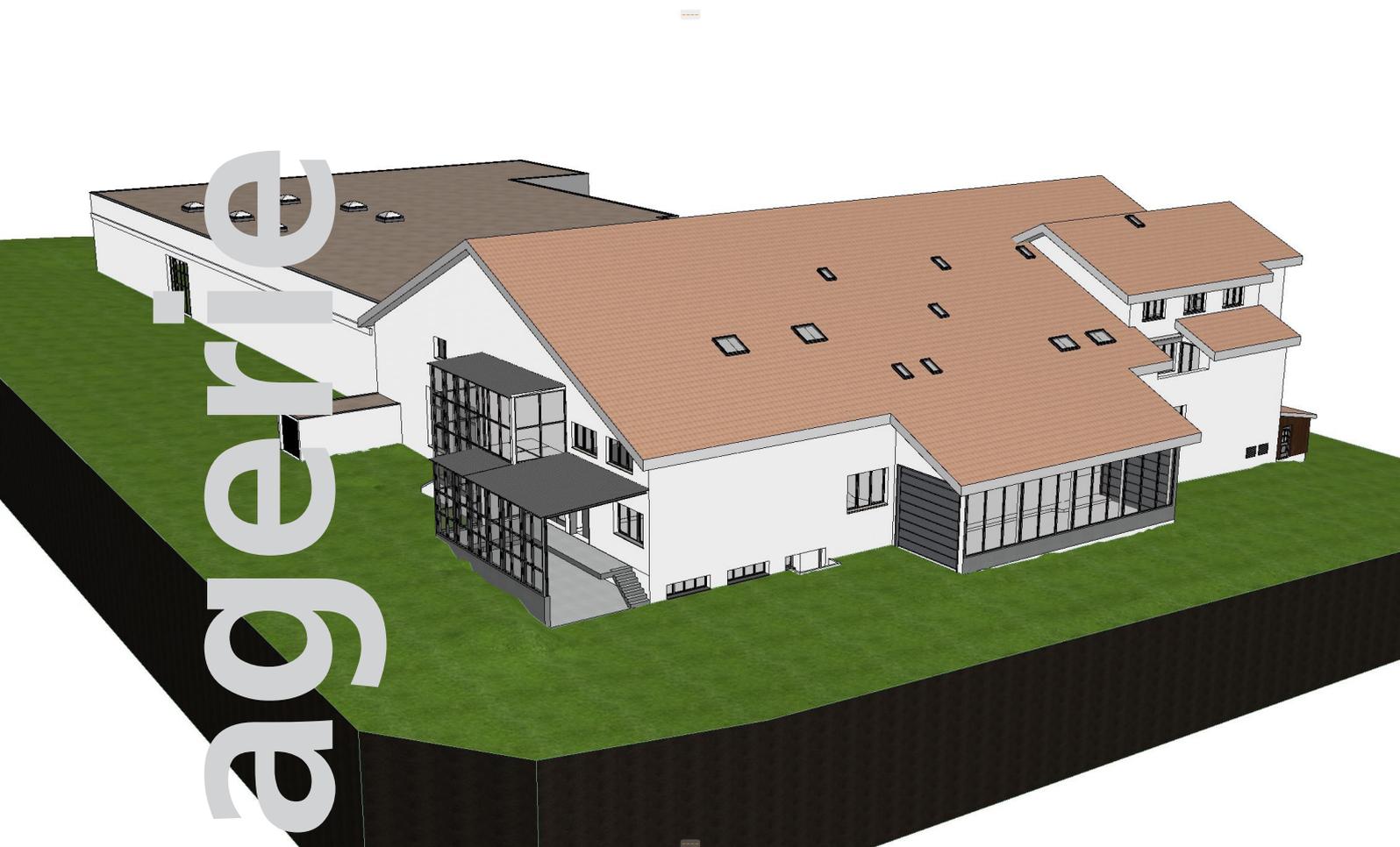




Fromagerie de Saignelégier, Saignelégier

Fromagerie de Saignelégier SA, Chemin du Finage 19, 2350 Saignelégier



Fromagerie



Bauherr: Fromagerie de Saignelégier SA
Chemin du Finage 19
CH-2350 Saignelégier

Auftraggeber: Alpramo AG
Sonnenhalden 53a
CH-9607 Mosnang
Reto Hürlimann

Planung /
Ausführung: 2022 - 2023
Projektleitung: Gebhard Merk
Leistungen: Geomatikleistungen
3D-Vermessung
Erstellung eines digitalen 3D-Modells

Detailbereich: Geomatik-Architekturvermessung
22270

Ausgangslage

Die 1995 gegründete Käserei Fromagerie de Saignelégier SA produziert den einzigartigen Tête de Moine AOP.

2002 wurde der Betrieb von der Emmi-Gruppe übernommen und 2012 mit einem Anbau erweitert. Nun gilt es, auch den ursprünglichen Bau zu erneuern, um auch zukünftig leckeren Käse nach höchsten Standards produzieren zu können.

Für die Planung und Einführung neuer Maschinen wurde die Alpramo AG beauftragt, welche für ihre Arbeit genaue Grundlagedaten benötigt. Aufgrund des Alters und diverser durchgeführter Änderungen am Bau waren keine verlässlichen Grundlagedaten des Gebäudes vorhanden. Deshalb wurde die Schällibaum AG beauftragt, das gesamte Gebäude inkl. Fassade und Dach exakt zu vermessen und anschliessend als digitales 3D-BIM-Modell aufzubereiten.

Projektbeschreibung

Durch den laufenden Produktionsbetrieb war es unumgänglich, das Vorgehen genauestens zu planen und die Aufnahmen möglichst schnell durchzuführen. Um sowohl die Innen- als auch Aussenaufnahmen exakt und zeitsparend ausführen zu können, wurde auf eine Kombination von Drohnen- und terrestrischen Laserscanaufnahmen gesetzt. Mit der Drohne konnten die Fassade und das Dach innert kürzester Zeit erfasst und sauber dokumentiert werden. Mittels eines terrestrischen 3D-Laserscanners wurden zeitgleich die Innen- und Aussenbereiche gescannt, um so eine ganzheitliche 3D-Punktwolke mit sphärischen Panoramen zu erzeugen. Durch das gut geplante und effiziente Vorgehen konnte das gesamte Gebäude in zwei Arbeitstagen komplett erfasst werden.

Mit den in diesem Zeitraum ebenfalls

aufgenommenen Passpunkten konnte bereits in den drauffolgenden Tagen eine präzise georeferenzierte 3D-Punktwolke berechnet und für weitere Arbeitsschritte bereitgestellt werden.

Als optimale Planungsgrundlage wurde vom Auftraggeber ein detailliertes 3D-Modell gewünscht, welches wir auf Basis der Punktwolke nach Architekturstandards erstellen konnten.

Die so geschaffenen Grundlagen wurden dann im branchenüblichen IFC-Format zur Weiterbearbeitung bereitgestellt.

